

Dr. Emil Schmid

DIE
ARBEITGEBER-
ORGANISATIONEN
IN ITALIEN

Geschichte, Politik
und Stellung im heutigen Staate



ORELL FÜSSLIVERLAG

Zürich Leipzig Berlin

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	6
Literaturverzeichnis	9
Einleitung.	12

I. Teil: Die Organisation der Arbeitgeber in der Landwirtschaft

I. Abschnitt: Die Gründungsperiode

Vorbemerkung:

1. Die landwirtschaftlichen Berufsgruppen	16
2. Die Gewerkschaften der Landarbeiter und die Arbeitskämpfe 1900-1914	19

I. Kapitel: Die lokalen Verbände.

3. Die Entwicklung der lokalen Verbände	22
4. Organisation und Aufgabe	23
5. Kampfmittel und Tätigkeit	25

II. Kapitel: Die Zentralverbände.

6. Die Federazione Interprovinciale Agraria	28
7. Die Confederazione Nazionale Agraria	32

II. Abschnitt: Die Nachkriegszeit

Vorbemerkung:

8. Die agrarische Arbeiterbewegung in der Nachkriegszeit . . .	37
--	----

I. Kapitel: Der Bund der Landwirte: Die Confederazione Generale dell'Agricoltura.

9. Entwicklung und Organisation der C. G. A.	40
10. Allgemeine Grundsätze in der Tätigkeit der C. G. A.	45
11. Besondere Grundsätze in ihrer Tätigkeit gegenüber den Gewerk- schaften, gegenüber dem Staate und in Fragen allgemeiner wirt- schaftlicher Natur	47
12. Die Bedeutung der C. G. A. und ihre Stellung zum Fascismus	53

II. Kapitel: Die Federazione Italiana Sindacati Agricoltori.

13. Der fascistische Syndikalismus in der Landwirtschaft. . . .	57
14. Die Organisation der F. I. S. A.	59
15. Die Tätigkeit der F. I. S. A.	61

II. Teil: Die Organisation der Arbeitgeber im Gewerbe

I. Abschnitt: Die Gründungsperiode

Vorbemerkung:	Seite
16. Die gewerkschaftliche Organisation und die Arbeitskämpfe im Gewerbe 1900–1914	65
I. Kapitel: Fachverbände und gemischte Organisationen mit lokaler Bedeutung.	
17. Entwicklung und Charakter der Verbände	68
18. Organisation und Kampfmittel	71
II. Kapitel: Der gemischte Zentralverband: Die Confederazione Italiana dell'Industria	
19. Entwicklung und Aufgaben	75
20. Organisation und Kampfmittel	77

II. Abschnitt: Die Nachkriegszeit

Vorbemerkung:	
21. Wirtschaftliche und soziale Bedingungen des Gewerbes und die Ziele der Gewerkschaften	80
I. Kapitel: Entwicklung und Organisation des Industrieverbandes.	
22. Organisationstendenzen der Nachkriegszeit. Entstehung und heutiger Umfang der Confederazione Generale dell'Industria Italiana	88
23. Die Organisation der C. G. I. I.	
a) Charakteristik der organisierten Unternehmungen	91
b) Der Aufbau	93
c) Die Organe	95
d) Beiträge	97
e) Tätigkeitsbereich und Methoden	97
II. Kapitel: Die Tätigkeit des Industrieverbandes.	
<i>A. Allgemeine Politik der C. G. I. I.</i>	
24. Ihre Stellung zum Staate und seinen Organen	100
25. Ihre Stellung zur Arbeiterschaft und den Gewerkschaften	104
<i>B. Arbeitsfaktor und Produktionsertrag.</i>	
26. Industriekontrolle	107
27. Industrie-Enquête	110
28. Arbeitszeit	113
29. Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	116
30. Massnahmen zur Bekämpfung der Teuerung	118
<i>C. Verhütung der Arbeitskämpfe.</i>	
31. Die Entwicklung der Kollektivverträge	121
32. Die Vertragsobjekte	124
<i>D. Stellung zur Sozialversicherung.</i>	
33. Allgemeines	128
34. Arbeitslosenversicherung	130
<i>E. Internationale Beziehungen.</i>	
35. Beziehungen zum Internationalen Arbeitgeberverbande	132
36. Beziehungen zur Internationalen Arbeitsorganisation	134

III. Teil: Die Arbeitgeberverbände und die Neuordnung des Verbandswesens

	Seite
37. Die Theorien des fascistischen Syndikalismus, die Versuche zur Eingliederung der C. G. I. I. in die Korporationen und die Entstehung des Syndikatsgesetzes	137
38. Die Stellungnahme der C. G. I. I. zum Syndikatsgesetz	143
39. Die Stellung der gewerkschaftlichen Interessenorganisationen, insbesondere der Arbeitgeberverbände nach dem neuen Syndikatsgesetz	148
40. Die gerichtliche Beilegung der Arbeitskonflikte in Italien, verglichen mit ähnlichen Regelungen im Deutschen Reich und in den angelsächsischen Ländern	150
Schlussbetrachtung	155